

Hattrick für Gunnar Weidner

Denzlingen. Bei den Tischtennis Vereinsmeisterschaften konnte Gunnar Weidner seinen Titel zum dritten Mal in Serie verteidigen.

Mit einer Rekordbeteiligung von 28 Teilnehmern und acht Jugendlichen waren viele spannende Spiele garantiert, sodass niemand zu kurz kam und sich jeder damit optimal auf die in Kürze startende Rückrunde vorbereiten konnte. Die Ergebnisse im Einzelnen: Jugend: 1. Marcel Bühnen, 2. Leotrim Tikku, 3. Tobias Schätzle. Mädchen: 1. Nadia Hohwieler. Schüler: 1. Sven Henning, 2. Anton Dworschak, 3. Oliver Wilstädt. Jugend-Doppel: 1. Nadia Hohwieler/Leotrim Tikku, 2. Tobias Schätzle/Anton Dworschak.

Herren A: 1. Gunnar Weidner, 2. Holger Weiß, 3. Philipp Glunk. Herren B: 1. Roland Diers, 2. Andreas Cyrus, 3. Uli Richter. Herren C: 1. Patrick Geissler, 2. Otto Wölfer, 3. Michael Hog. Damen: 1. Kristin Zeiffer, 2. Sonja Herrel, 3. Michaela Vetter und Simone Zängle. Doppel: 1. Philipp Glunk/Patrick Geissler, 2. Klaus Langer/Marco Schreyeck, 3. Uli Richter/Stefan Biehmler und Gunnar Weidner/Michael Hog.

FCD gegen den SC

Denzlingen. Da die Saison in der Oberliga am 20. Februar fortgesetzt wird, finden innerhalb weniger Tage zwei Vergleiche des FCD mit dem SC Freiburg statt. Am Samstag um 14 Uhr stellen sich die A-Junioren der Freiburger auf dem Kunstrasen in Denzlingen vor. Am Mittwoch, 27. Januar, präsentiert sich an gleicher Stelle die Regionalliga-Mannschaft des SC.

SC INTEAM

Trotz der eindeutig verteilten Kräfteverhältnisse in Hamburg hätte das Spielergebnis günstiger für den Sport-Club ausfallen können. Der Blackout von Reisinger in der 43. Minute verhinderte den möglichen Ausgleich. Was im Falle eines Ausgleichtsstands von 1:1 passiert wäre, kann man nur spekulieren. Natürlich war der HSV-Sieg verdient, aber mit etwas mehr Glück und Geschick wäre für Freiburg der Gewinn eines Bonuspunktes möglich gewesen. Dennoch darf niemand die Augen davor verschließen, dass die Abwehr des SC nicht sehr sattelfest war, das Mittelfeld Probleme hatte, schnell umzuschalten und dass es praktisch nie gelang, für Torgefährd zu sorgen.

Am Freitag kommt der VfB Stuttgart. Die unter Trainer Christian Gross wiedererstarbten Schwaben, am Samstag bezwingt der VfL Wolfsburg, sind eine ganz harte Nuss. Noch schwerer wird es neun Tage später in Leverkusen und dann gegen Schalke... Will sagen, der Rückrundenstart des SC Freiburg ist mit äußerst schweren Spielen gespickt. Dass der Sport-Club in der Bundesliga aber grundsätzlich wettbewerbsfähig ist, hat er längst bewiesen. Wenn die Jungs an ihre Leistungsgrenze gehen, können sie fünf bis sieben Konkurrenten sicher schlagen und auch Überraschungen gegen besser besetzte Teams sind dann möglich. Aber eben nur dann.

Frank Rischmüller

Mit der WZO zum SC Freiburg Bundesliga-Gewinnspiel Nr. 9

Herzlichen Glückwunschl! Unter allen eingegangenen Anrufen gewannen Heidrun Ganter aus Sasbach und Cornelia Reichenbach aus Denzlingen jeweils eine Eintrittskarte für das Spiel gegen den VfB Stuttgart am Freitag.



E3-Jugend holt sich den Turniersieg

Denzlingen. Die E3-Jugend des FCD erreichte mit 10:2 Toren und zehn Punkten einen tollen Erfolg. Gespielt wurde gegen den gastgebenden SV March, die Rhodia aus Freiburg, Freiburg St. Georgen und den FC Hochdorf. Musste man sich gegen die Rhodia in Teningen noch 0:5 geschlagen geben, konnte diesmal mit einem 4:0-Sieg aufgewartet werden.

Foto: Peter Kern

Dramatik pur bei der 23. Denzlinger Nacht des Fußballclubs Denzlingen

Große Erfolge des Denzlinger Teams

Denzlingen (rrt). Kein Krimi-Autor hätte packender hinkommen, was der Ablauf der 23. Denzlinger Nacht bot. Zwar stand nach dem Halbfinale bereits fest, dass der Turniersieg in Denzlinger Hand bleiben würde, doch dass am Ende die A-Junioren des FCD über ihre eigene 1. Mannschaft siegen würden, daran hatte niemand im Ernst gedacht.

Die von Klaus Hess trainierten A-Junioren spielten sich im Laufe des Turniers immer mehr in einen Spielrausch. Bereits am Nachmittag hatten sie sich souverän als ein Sieger des Qualifikationsturniers gegen die Aktiven aus Sexau, Windenreute, Vörsletten und Heuweiler den mühsamen Eintritt in das abendliche Hauptturnier verschafft. Dort angekommen, räumten sie auch Teningen und Unterminstertal aus dem Weg und scheiterten nur einmal am Fördererteam des FCD. Da das Fördererteam die schwach aufgestellte Teningen Mannschaft ebenfalls bezwungen hatte, reichte es der 2. Denzlinger Vertretung ebenfalls für das Halbfinale.

Dann war allerdings für das Team von Stefan Schütte schnell die Luft raus, denn die erste Mannschaft dominierte mit sieben Toren eindeutig. Das zweite Halbfinale zwischen dem SV Waldkirch und den A-Junioren wies ebenfalls alles auf, was Zuschauer begehren. Die zweimalige Führung der jungen Denzlinger gleichen die Kandelstädter jeweils aus, doch als Jan Steinbichel den dritten Treffer markiert hatte, gerieten die Fans aus dem Häuschen. Damit kam es zum absoluten Wunsch-Finale mit der Oberliga-Truppe, deren Halenauftritte in diesem Winter dünn gesät waren. Im Finale legten dann die Youngster sofort los wie die Feuerwehr und düpierten ihre Vorbilder



Szene aus der Begegnung Jugend A gegen Denzlingen II.



Robert Reichinger (links) mit Dieter Sobotta bei der Ansage.

mit drei blitzsauberen Treffern. Der Favorit mühte sich, kam auch auf 2:3 heran, doch dann trugen die Wogen der Sympathie von den Rängen die A-Junioren noch zu drei weiteren Treffern, dem die erfahrenen Oberligisten nichts mehr entgegen zu setzen hatten. Mit der Schluss-Sirene gleich die Halle einem Tollhaus und der Jubel bei den Spielern und dem Anhang kannte keine Grenzen.

Der SV Waldkirch sicherte sich gegen das Fördererteam einen knappen Sieg. Von den benachbarten Vereinen unterlag der SV RW Glottental in der Hauptrunde drei Mal knapp. Die DJK Heuweiler und der VfV Windenreute setzten sich gut in Szene, Reute, Teningen und Unterminstertal blieben hinter den Erwartungen zurück. Die Münsterländer hatten zudem Pech, da sich ihr Torhüter schwer am Fuß verletzte und vom Notarzt versorgt werden musste. So

wohl für die 3. Denzlinger Vertretung wie für Sexau, Buchholz und Vörsletten war das Sport-Programm nach der Vorrunde beendet.

Favorit gewinnt gut besetztes Frauen-Turnier

Die derzeit besten Mannschaften in ihren jeweiligen Ligen boten ein qualitativ gutes Turnier, bei dem sich das Oberliga-Team des SC Freiburg ohne Punktverlust durchsetzte. Am meisten hatten die sieggewohnten Freiburgerinnen mit dem FCD zu kämpfen, der sich im Spiel gegen sie steigerte, nachdem die ersten beiden Begegnungen nicht so erfolgreich verliefen waren. Überraschend stark die Frauen vom ESV Freiburg und aus Wollfenwiler. Dank großzügiger Unterstützung eines regionalen Energie-Unternehmens belasteten die Sieger-Preise bei Frauen und Männern den Etat des FCD nicht.



Dicht gedrängt waren die Zuschauerreihen.

TV Denzlingen Volleyball aktuell

Die Mädchen A überraschen mit der Vizemeisterschaft

Denzlingen. Am Wochenende waren alle Teams im Einsatz. Die Damen stehen nach einem 3:0-Auswärtssieg in Bohlingen auf dem zweiten Tabellenplatz.

Die Damen II gewannen gegen den TV Kippenheim 3:0, verloren

aber gegen 1844 Freiburg mit 0:3. Trotzdem steht das junge Team weiterhin auf Platz eins der Bezirksliga. Die Herren mussten ohne vier Stammspieler beim TuS Höllstein antreten. Trotz einer guten Leistung reichte es nur zu einer 1:3-Niederlage

und man steht weiterhin auf dem letzten Platz der Landesliga. Die A-Jugend weiblich belegte bei den Bezirksmeisterschaften in Hausach den zweiten Platz hinter dem VC Offenburg und hat sich für die Südbadischen Meisterschaften qualifiziert.

917 Kegel für Dominik Kammans

Denzlinger Kegelsport aktuell – Fünf Siege für die KSG

Denzlingen (kj). Beide Damenmannschaften der KSG hatten Heimspiele. Im Derby gegen Jug./Fort. Waldkirch blieben beide Punkte mit 2.459 : 2.392 in Denzlingen, Angelika Wölfe ragte mit 436 Holz aus einer guten Mannschaft hervor.

Die Reserve hatte es mit dem KSC Eschbach-Buggingen zu tun. Hildgard Schneider hatte mit 444 Kegeln einen ganz besonders guten Tag erwisch, insgesamt siegte sie mit 2.373 : 2.313. Die Herren gewannen gegen Croatia Freiburg II mit 5.241 : 4.911. Vor allem Jugendspieler Dominik Kammans spielte mit hervorragenden 917 Kegeln stark auf. Die zweite Garde empfing den KSC-BW Denzlingen III und schickte diesen mit 2.527 : 2.372 geschlagen nach Hause. Die gemischte Mannschaft

hatte es mit dem KSC-BW mix zu tun. Hier gab es spannenden Kegelsport zu sehen, am Ende entschied die Heimmannschaft den Kampf mit 1.615 : 1.612 knapp für sich. Insgesamt ein erfolgreiches Wochenende für die KSG 04, alle fünf Mannschaften gewannen.

KSC-BW: Das Team reiste zum Tabellendritten KC Fortuna Neuenburg und rechnete sich von vornherein nicht allzu viel aus. Aber zumindest ein starkes Spiel lieferten sie ab, mit 5.487 : 5.561 hielt man lange Zeit gut mit, auch wenn die Punkte im Markgräfler Land blieben. Thomas Franke (934) und Anton Herbst (929) ragten aus einer guten Mannschaft noch etwas heraus. Die zweite Mannschaft konnte bei Croatia Freiburg mit nur fünf Mann antreten und verlor chancenlos mit 4.286 : 5.342.

Handball aktuell

Gundelfingen. Die Handball E-Jugend des TVG besiegte am erst Spieltag nach der Weihnachtspause die HSG Freiburg 20:8 und verlor ge-

gen den Tabellenzweiten TV Bötzingen 11:15. Die männliche D-Jugend besiegte den TV Bötzingen mit 22:6 und im Rückspiel mit 21:13.

Glücklicher Sieg für die Herren

SG Waldkirch/Denzlingen Handball aktuell

Waldkirch/Denzlingen. Zum Start der Rückrunde empfing die Herren die SG Kündringen-Teningen II. Aus dem Hinspiel war noch eine Rechnung offen. Dementsprechend engagiert gingen die Gastgeber zu Werke. In dieser Begegnung spielten beide Mannschaften stets auf Augenhöhe und die Tor Differenz betrug nie mehr als zwei Tore.

Im ersten Durchgang waren es auf beiden Seiten vor allem die Rückraumstützen, die für die Tore sorgten. Gleichgültig, ob aus der Distanz oder nach einem Zweikampf abgeschlossen wurde, hatten beide Innenverteidigungen oftmals das Nachsehen. Aufgrund dieser vielen Einzelaktionen war die Partie sicherlich kein Augenschmaus, lebte aber vom Kampfeiz der beiden Teams, von der Spannung und der immer wechselnden Führung. So wurde eine höhere Führung verpasst und die Mannschaften trennten sich mit einem Ein-Tore-Vorsprung für die SG Waldkirch-Denzlingen zur Halbzeitpause. Im zweiten Durchgang fanden sich reihenweise einheimische Spieler zu einer unfreiwilligen 2-minütigen Pause auf der Bank wieder. Zum Teil konnte in doppelter Unterzahl das Ergebnis gehalten werden, was schließlich der Grundstein zur entscheidenden Schlussoffensive war. Wenige Augenblicke vor dem Ende erzielte man das 30:29, fing den Gegenangriff ab und erhöhte dann zum Endstand von 31:29.

Nach dem Halbzeitstand von 10:14 und der nicht guten Leistung in

der ersten Halbzeit, dachte keiner der Zuschauer noch an einen spannenden Spielverlauf. Zu statisch und bewegungsarm wurde das Spiel der D-Jungs vorgetragen. Aber nach dem Ausgleich konnten sie vier Sekunden vor Schluss durch eine Einzelleistung den Siegtreffer zum 23:22-Endstand erzielen. Die E-Jugend gewann gegen March mit 34:15. Mit 28:20 gewann die D II das Heimspiel gegen die Gäste aus Müllheim/Neuenburg II. Im Spiel der A-Mädchen gegen Heiterheim war ein deutlicher Leistungsunterschied zu erkennen, man setzte sich mit 48:23 durch. Im Spitzenspiel der weiblichen B-Jugend setzte sich die SG gegen die HSG Müllheim/Neuenburg mit 30:24 durch. In einem weiteren Spiel in Emmendingen gewannen die B-Mädchen mit 25:11.

E III verliert 3:30

Die E III verlor gegen Kenzingen mit 3:30 und dabei zeigten die Jüngsten eine stetige Spielverständnisentwicklung. Einen 26:19-Sieg erzielte die D I der SG gegen Müllheim/Neuenburg. Überraschend gut konnten die E I gegen Teningen mithalten, sodass es nur eine 22:29-Pleite gab. Im Spiel der A-weiblich in Zähringen gab es von Seiten der Gastgeber sehr robust zur Sache. Immer war die Abwehrarbeit heftig auf den Körper und nicht zum Ball gerichtet. Trotz allem ließen die Mädchen nur fünf Tore der Gastgeber in der ersten Hälfte zu. Mit dem 32:17-Sieg führen sie nach Hause und waren froh, dass niemand ernsthaft verletzt worden war.

Starker Auftritt der Jugend

Fußball Hallenbezirksmeisterschaften in Denzlingen

Denzlingen. Am Sonntag war die Jugendabteilung des FCD Ausrichter der Hallenbezirksmeisterschaften. Insgesamt waren 29 Jugendmannschaften am Start.

Zuschauer kamen bei den spannenden Begegnungen auf ihre Kosten und konnte hervorragenden Jugendfußball genießen.

Parallel schafften die C-Mädchen erneut einen großen Erfolg. Sie wurden bei den Finals in Müllheim erneut Futsal Hallenbezirksmeister. Sie dürfen nun bei den Südbadischen Meisterschaften am 28. Februar in Kuppenheim teilnehmen. Am 31. Januar wird die Vorrundrunde erneut in Denzlingen ausgespielt.

Fragen, Kritik, Anregungen?

www.wzo.de